

Datenschutzhinweise für Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Wir freuen uns, dass Sie sich für eines der Bildungsangebote der RKH Akademie interessieren und sich anmelden möchten oder angemeldet haben. Nachfolgend möchten wir Sie entsprechend Art. 13 und Art. 14 DSGVO über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit dem Anmeldeverfahren innerhalb der RKH Akademie informieren:

1. Name und Anschrift des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist der Fachbereich RKH Akademie der Kliniken Ludwigsburg-Bietigheim gGmbH.

vertreten durch Prof. Dr. Jörg Martin

Posilipostraße 4

71640 Ludwigsburg

Telefon 07141 99 90

E-Mail-Adresse info.rkh@rkh-kliniken.de

2. Kontaktdaten des/der Datenschutzbeauftragten/bei datenschutzrechtlichen Anliegen

E-Mail: info.datenschutz@rkh-kliniken.de

3 Beschreibung der Kategorien von Daten, die verarbeitet werden und deren Quellen

Zu den Kategorien personenbezogener Daten, die uns von den Teilnehmern und Teilnehmerinnen bereitgestellt und von uns verarbeitet werden, gehören:

Teilnehmerstammdaten: Vorname, Nachname, Namenszusätze,
Geburtsdatum

Kontaktdaten:	private Anschrift, (Mobil-) Telefonnummer, E-Mail-Adresse
Einrichtung / Arbeitgeber:	Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse
Mitarbeiterdaten:	Personalnummer, Vorgesetzte/r und zugeordnete Kostenstelle (bei Beschäftigten der RKH)
Qualifikationsdaten:	Bewerbungs- und Nachweisdokumente

4. Hinweise zur Art der Verarbeitung

Wir nutzen zur Verwaltung der Teilnehmerdaten und im Rahmen der Durchführung der Bildungsangebote die Bildungsdatenbank Easysoft.

Die Teilnehmerdaten werden elektronisch verarbeitet und je nach Einreichung/Übermittlung der Teilnehmerdaten wie folgt in die Bildungsdatenbank Easysoft importiert:

Sofern die Daten über das Anmeldeformular über den Link <http://www.rkh-karriere.de> oder für RKH-Mitarbeiter über das Intranet (Verbund/Personal/Bildungsprogramm) übermittelt werden, werden die Daten automatisiert in das System eingelesen, dort verarbeitet und gespeichert.

Teilnehmerunterlagen, die per E-Mail oder Post übersandt wurden, werden ausgelesen und in der Bildungsdatenbank Easysoft erfasst. Persönlich übergebene oder per Post übersandte Teilnehmerunterlagen werden digitalisiert und im Nachgang ebenfalls in die Bildungsdatenbank Easysoft eingepflegt.

In Papierform übersandte Unterlagen werden bei Teilnahme archiviert im Rahmen der Aufbewahrungspflichten und ansonsten nach dem Bewerbungsprozess und Aufbewahrungszeitraum vernichtet.

Zudem wird zur Nutzung unserer Lernplattform RKH Akademie plus in der Software Moodle ein Benutzerkonto angelegt.

5. Allgemeine Hinweise zur Datenverarbeitung

5.1 Sie sind nicht verpflichtet, uns Ihre Teilnehmerdaten bzw. -unterlagen zur Verfügung zu stellen. Dies erfolgt freiwillig. Die Nichtbereitstellung dieser Daten hätte allerdings zur Folge, dass wir Sie nicht im Anmeldeverfahren berücksichtigen können.

5.2 Teilweise bedienen wir uns im Rahmen der Verarbeitung der Teilnehmerdaten anderer Dienstleister. Die Bildungsdatenbank Easysoft ist ein Produkt der Firma easySoft. GmbH, Konrad-Zuse-Weg 2, 72555 Metzingen. Die EasySoft GmbH übernimmt auf vertraglicher Grundlage das Hosting, den Service und die Wartung der Bildungsdatenbank und fungiert als Auftragsverarbeiter im datenschutzrechtlichen Sinne.

Außerdem bedienen wir uns auch der Lernplattform RKH Akademie plus, ein Produkt der Firma Soon-Systems GmbH, Syrlinstr. 5, 89073 Ulm. Soon-Systems GmbH übernimmt ebenfalls auf vertraglicher Grundlage das Hosting, den Service und die Wartung der Bildungsdatenbank und fungiert als Auftragsverarbeiter im datenschutzrechtlichen Sinne.

6. Rechtmäßigkeit der Verarbeitung

Verarbeitungszweck: Wir verarbeiten die Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Anmeldung zur Verfügung stellen, um Sie für die Bildungsangebote anmelden zu können sowie zur Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten.

Rechtsgrundlage: Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in dem Anmeldeverfahren ist Art. 6 lit. 1a) DSGVO mit Ihrer freiwillig erteilten Einwilligung. Danach ist die Verarbeitung der Daten zulässig, die im Zusammenhang mit dem Auftrag und der Erfüllung uns auferlegter vertraglicher Pflichten gemäß Art. 6 lit. 1b) DSGVO stehen. Sollten die Daten nach Abschluss des Anmeldeverfahrens ggf. zur Rechtsverfolgung erforderlich sein, kann eine Datenverarbeitung auf Basis der Voraussetzungen von Art. 6 DS-GVO, insbesondere zur Wahrnehmung von berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO

erfolgen. Unser Interesse besteht dann in der Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen.

Für RKH-Beschäftigte, die an Pflichtschulungen (z.B. Datenschutzschulung) teilnehmen gilt als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten die vertragliche Verpflichtung im Rahmen ihres Arbeitsvertrags gem. Art. 6 lit. 1b) DS-GVO. Sofern Schulungen gesetzlich vorgeschrieben sind (z.B. Hygieneschulung, Strahlenschutzschulung), gilt als Rechtsgrundlage die rechtliche Verpflichtung gem. Art. 6 lit. 1c) DS-GVO.

Speicherdauer: Die Daten werden gelöscht, sofern die Einwilligung widerrufen wurde, spätestens jedoch, sobald die Datenspeicherung den Zweck nicht mehr erfüllen kann. Der Zeitpunkt ist für den Einzelfall zu bestimmen, wobei die Speicherung spätestens zu beenden ist, sofern etwaige zivilrechtliche Ansprüche nach § 199 BGB verjährt sind bzw. eine Strafverfolgung ebenfalls wegen Verjährung (§§ 78, 79 StGB) nicht mehr möglich ist.

6. Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten

Eingegangene und in der Bildungsdatenbank Easysoft hinterlegte Teilnehmerdaten und -unterlagen werden von der RKH Akademie verarbeitet. Zugriff auf diese Daten haben darüber hinaus lediglich die Personen, die im Rahmen ihrer Tätigkeit mit der Durchführung des Anmeldeverfahrens betraut sind. (Hierzu gehören für Beschäftigte der RKH Kliniken auch der/die Vorgesetzte sowie die Abteilung Finanzdienstleistung im Rahmen der Verrechnung sowie die Abteilung Personalentwicklung.) Zudem erhält der Dozent der Veranstaltung bzw. etwaige Kooperationspartner bei der Durchführung der Veranstaltungen die für die Erfüllung ihrer jeweiligen Aufgaben erforderlichen Daten.

Externe Dienstleister (Auftragsverarbeiter i.S.d. Art. 28 DS-GVO) unterstützen uns teilweise bei der Wartung und Pflege unserer Systeme, siehe Ziff. 5.2 und können unter Umständen Kenntnis von Teilnehmerdaten nehmen. Diese werden von uns sorgfältig ausgewählt und beauftragt, sind an unsere Weisungen gebunden und werden regelmäßig kontrolliert. Im Rahmen dieser Dienstleistungen werden unter Umständen personenbezogene Daten offengelegt. Im Übrigen erfolgt nur dann eine Offenlegung ihrer Daten gegenüber anderen Empfängern, wenn wir gesondert hierauf hinweisen.

7. **Übermittlung an Drittländer**

Wir übermitteln Ihre Teilnehmerdaten nicht in Länder außerhalb eines Mitgliedstaates der Europäischen Union oder in einen anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum.

8. **Hinweise zu den Betroffenenrechten**

Aufgrund der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sind Sie betroffene Person i.S.d. DS-GVO. Ihnen stehen, soweit die Voraussetzungen der jeweiligen Regelung erfüllt sind, folgende Rechte uns gegenüber wie nachfolgend bezeichnet als „Verantwortlicher“ im datenschutzrechtlichen Sinne zu:

- **Recht auf Auskunft, Art. 15 DS-GVO**

Sie haben das Recht von dem Verantwortlichen Auskunft darüber zu verlangen, ob dieser Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet. Bejahendenfalls haben Sie ein Recht auf Auskunft über die in Art. 15 DS-GVO aufgeführten Informationen.

- **Recht auf Berichtigung der personenbezogenen Daten, Art. 16 DS-GVO**

Sie haben gemäß Art. 16 DS-GVO gegenüber dem Verantwortlichen ein Recht auf Berichtigung bzw. Vervollständigung Sie betreffender personenbezogener Daten, soweit die Sie betreffenden personenbezogenen Daten unrichtig bzw. unvollständig sind.

- **Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“), Art. 17 DS-GVO**
Nach Maßgabe des Art. 17 DS-GVO haben Sie das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten gelöscht werden.

- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DS-GVO**
Als betroffene Person haben Sie unter den Voraussetzungen des Art. 18 DS-GVO das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen.

- **Recht auf Unterrichtung, Art. 19 DS-GVO**
Gegenüber dem Verantwortlichen steht Ihnen gemäß Art. 19 DS-GVO das Recht zu, über die Empfänger unterrichtet zu werden, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden und denen gegenüber der Verantwortliche Ihre Geltendmachung der Rechte auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung Ihrer Daten mitgeteilt hat.

- **Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 20 DS-GVO**
Unter den Voraussetzungen des Art. 20 DS-GVO haben Sie das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Sie haben das Recht, unter den Voraussetzungen des Art. 20 DS-GVO diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln. Sie haben das Recht, zu erwirken, dass die personenbezogenen Daten direkt von einem Verantwortlichen einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist.

- **Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung, Art. 21 DS-GVO**
Nach Maßgabe von Art. 21 DS-GVO haben Sie das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder lit f erfolgt, Widerspruch einzulegen. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling. Werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger

Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

- **Recht, nicht einer automatisierten Entscheidung einschließlich Profiling unterworfen zu werden, Art. 22 DS-GVO**

Als betroffene Person haben Sie gemäß Art. 22 DS-GVO das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie ähnlich erheblich beeinträchtigt.

- **Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung, Art. 7 DS-GVO**

Ihnen steht nach Art. 7 DS-GVO das Recht zu, Ihre Einwilligung zur Verarbeitung Sie betreffende personenbezogene Daten jederzeit zu widerrufen.

- **Recht der Beschwerde bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde, Art. 77 DS-GVO**

Unbeschadet anderweitiger Rechtsbehelfe haben Sie gemäß Art. 77 DS-GVO das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns gegen die DS-GVO verstößt.